

[34187.] Graz, den 25. August 1877.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mir die hohe k. k. Statthalterei mit Erlass vom 4. Juli d. J., Zahl 9803, die Concession zum Betriebe einer Buch- und Musikalienhandlung erteilte und ich dieselbe unter der Firma:

Gustav Warnecke's

Buch- und Musikalienhandlung

eröffnet habe.

Dem Buchhandel seit 1852 angehörig, war ich thätig in den geachteten Handlungen der Herren Eduard Ludewig in Graz, M. A. Handl in Wr. Neustadt (jetzt Herren W. Braumüller & Sohn) und Mayer & Co. in Wien; mit 1864 trat ich mein eigenes Geschäft in Cilli an (früher Filiale der Herren Leuschner & Lubensky in Graz) und lasse ich dieses Geschäft bis auf Weiteres ruhen.

Hier in meinem Geburtsorte darf ich wohl bei stetem Fleiss und Ausdauer auf einen guten Erfolg meines Unternehmens rechnen, und hoffe keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie höflichst ersuche, mich durch gütige Conto-Eröffnung zu unterstützen. Ich sage Ihnen strenge Solidität und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu.

Meinen Bedarf werde, wo ich nicht speciell um unverlangte Zusendung der Nova ersuche, selbst wählen, dagegen bitte ich Sie, mich rechtzeitig mit Prospecten, Wahlzetteln, Antiquar-Katalogen etc. zu versehen.

Die Herren

Eduard Kummer in Leipzig,

Rudolf Lechner in Wien

hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und werden dieselben stets mit Casse versehen sein, um eingehende Baarpäckete einzulösen.

Indem ich meine Firma Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne mit Hochachtung

ergebenst

Gustav Warnecke.

[34188.] Warschau, im August 1877.

P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich Anfangs August d. J. in der Hauptstrasse der Residenzstadt Warschau, Krakowskie Przedmieście Nr. $\frac{411}{7}$, eine

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung

unter der Firma

A. B. Bogucki

eröffnet habe.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen, mit den Platzverhältnissen genau bekannt und, als Sohn eines Rittergutsbesitzers im Warschauer Gouvernement, auf persönliche Beziehungen und zahlreiche Bekanntschaften in den gebildeten und reichsten Classen Russisch-Polens gestützt, glaube ich, mit der erforderlichen Geschäftskennntniss ausgerüstet und unterstützt von gediegenen

Arbeitskräften des In- und Auslandes, bei Thätigkeit und Umsicht auf ein gutes Gedeihen meines Unternehmens rechnen zu dürfen.

Um meinem Geschäfte von Anfang an eine den Erfordernissen der Neuzeit entsprechende Richtung geben zu können, knüpfe ich directe Verbindungen mit dem deutschen und überhaupt ausländischen Buchhandel an, und bitte die Herren Verleger gediegener, bei uns absatzfähiger Artikel in polnischer, deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache, mir gef. ihre Verlagskataloge, Prospekte u. dgl. direct zukommen zu lassen.

Nova aus dem Gebiete der kath. Theologie, der Landwirthschaft, Medicin, Baukunde, Technologie und allgemeinen Literatur finden bei mir die weiteste Verbreitung und thätigste Verwendung. Ich bitte daher die betreffenden Handlungen, mein Unternehmen durch Eröffnung eines Conto und durch Aufnahme meiner Firma in ihre Auslieferungsliste gütigst unterstützen zu wollen.

Es wird stets mein Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen durch pünktliche Abrechnungen und ehrenhafte Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten zu rechtfertigen.

Meine Commissionen haben folgende Herren die Güte gehabt zu übernehmen:

für Leipzig: Herr L. A. Kittler,

für Paris: Herren C. Reinwald & Co.,

für Galizien: Herr D. E. Friedlein in Krakau,

und werden diese Herren bei etwaiger Creditverweigerung festverlangtes jederzeit baar einlösen.

Indem ich mein neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, bin ich nöthigenfalls stets bereit, die besten Referenzen anzugeben, und habe die Ehre, zu zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Adolf Balthasar von Bogucki,

in Firma: A. B. Bogucki.

Verkaufsanträge.

[34189.] Eine wohl assortirte Musikalienhandlung nebst Leihinstitut, mit lebhaftem Verkehr, fester Kundschaft und vielen Abonnenten, mit einem Lager im Werthe von 100,000 Mark ord., soll für den vierten Theil des Lagerwerthes verkauft werden.

Adressen beliebe man in der Hofmusikhandlung von C. F. Kahnt in Leipzig unter L. B. abzugeben.

[34190.] Ein lebhaftes Sortimentgeschäft mit Leihbibliothek etc. in einer lebhaften Stadt Schlesiens mit reicher Umgegend ist zu verkaufen und Neujahr 1878 zu übergeben. Umsatz p. a. ca. 33,000 Mark. Preis des Geschäfts ca. 16,000 Mark. Adressen unter O. L. 333. an die Exped. d. Bl.

[34191.] Eine in Berlin in frequenter, guter Gegend gelegene, seit 1872 bestehende, gut eingeführte Musikalienhandlung mit Leihinstitut (circa 100 Abonnenten) und einem grossen, brillant assortirten festen Lager ist für einen billigen Preis bei einer Anzahlung von 12—15,000 Mark zu verkaufen. Näheres durch R. Bormann, Statist. Bureau, in Berlin.

[34192.] Das vollständige Lager eines Musikalien-Leihinstituts, in welchem alle Zweige der gesammten Instrumental- und Vocalmusik bis auf die neuesten Erscheinungen vertreten sind, soll für den festen Preis von 4000 Mark sogleich verkauft werden. Die Grösse des Lagers beläuft sich auf 45,000 Mark brutto. Die Exemplare sind fast alle antiquarisch. Nähere Auskunft ertheilen C. A. Challier & Co. in Berlin S.-W., Leipziger Str. 56.

[34193.] Eine im besten Betriebe stehende Sortimentbuchhandlung ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter J. F. # 12. befördert Herr Ernst Reil in Leipzig.

[34194.] Ein solides Sortimentgeschäft in einer größeren Stadt der Provinz Hannover ist Umstände halber billig zu verkaufen.

Offerten sind unter N. O. P. 800. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Kaufgesuche.

[34195.] Mit einer Anzahlung von 10,000 Mark wird von einem zahlungsfähigen Käufer eine rentable Buchhandlung in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz zu übernehmen gesucht. Auch wäre Suchender nicht abgeneigt, sich an einem soliden Geschäft zu betheiligen und könnte successive Einlagen bis zu 30,000 Mark machen. — Gef. Offerten unter J. D. B. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberangebote.

[34196.] Ein Buchhändler im Alter von 31 Jahren, welcher in den letzten 5 Jahren ein größeres Sortiment für fremde Rechnung mit Erfolg selbständig leitete, worüber ihm die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht sich mit seiner Arbeitskraft und einer Summe von 6—10,000 Mark bei einem lebhaften, rentablen Sortiment zu betheiligen. Offerten werden unter Chiffre L. M. # 60. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaber gesuche.

[34197.] Um mir die Arbeitslast von meinen zwei Geschäften etwas zu erleichtern, suche ich bis 1. October für mein Salzburger Geschäft einen jungen, tüchtigen und thätigen Mann (Katholik) als Compagnon.

Salzburg.

Carl von Lamo,
Antiquar.

Fertige Bücher u. s. w.

[34198.] Heute wurde versandt:

Anglia. Zeitschrift f. Englische Philologie, herausgegeben von R. P. Wülcker und M. Trautmann. Band I. Hft. 2.

Zeitschrift für Romanische Philologie, herausgegeben von G. Gröber. Band I. Hft. 2. 3.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angaben, bitten wir, dieses umgehend zu thun, da wir nur auf Verlangen versenden.

Halle a/S., den 5. September 1877.

Lippert'sche Buchhandlung
(Max Niemeyer).